

# Der Sexsklave

Von Skorpia

## Kapitel 20: Kapitel 20: Wenn es Trunks zu viel wird

Trunks erkannte nicht sofort, wer es war. Er ging auf diese Person zu. „Geht es dir gut?“ fragte er flüsternd doch bekam keine Antwort. „Soll ich Hilfe holen?“ Die Gestalt trat in einen Lichtkegel, der von einer Lampe, die an der Wand hing, geworfen wurde. Die Person war nackt und blutete aus zahlreichen Verletzungen. Trunks stockte der Atem. „Son... Son-Goten!“ Der Prinz lief auf ihn zu. Als er kurz vor Son-Goten stand, sah dieser auf, ihm genau ins Gesicht. „Er will mich freilassen....“ keuchte er und fiel dann nach vorne in Trunks Arme. „Das glaubst du doch wohl selber nicht.!“

Er hob seinen Freund hoch. „Ich schaff dich hier weg. Ein für alle mal! Irgendwohin, wo er uns nicht mehr findet. Das Problem mit dem Chip werde ich später lösen.“ Er ging in sein Zimmer und suchte eine Decke, in die er Son-Goten wickeln konnte. Sie war schnell gefunden. Dann nahm er, den immer noch bewusstlosen, Son-Goten auf den Arm und rannte den Gang hinunter. Kurz vor den Startrampen wurde er allerdings aufgehalten. Vor dem Durchgang standen hunderte von Soldaten und vor ihnen Vegeta höchstpersönlich. „Wo willst du denn hin? Und dann auch noch mit meinem Lustobjekt!“ Die letzten Worte schrie er aus. Trunks ging einige Schritte zurück. „Ich werd ihn dir nicht wieder überlassen!“ „Oh doch, das wirst du!“ Er machte eine Handbewegung zu den Soldaten und sagte: „Bringt mir die Göre! Um Trunks kümmerge ich mich selbst!“ Zwei Soldaten rannten nach vorn. Und noch bevor Trunks reagieren konnte, hatten die Soldaten auch schon Son-Goten aus Trunks Armen gerissen. Sie gingen zu Vegeta, der Son-Goten an sich riss.

„Lass ihn los...!“ sagte Trunks bedrohlich. „Oder was? Willst du dich etwa mit mir anlegen?“ lachte sein Vater und starrte dann sein Opfer an. „Er ist doch zu süß, oder was meinst du Trunks?“ „NIMM DEINE DRECKSPFOTEN VON IHM!!!!“ Vegeta grinste nur und presste seine Lippen auf die von Son-Goten. Unter dem hohen Druck platzen sie auf und Blut lief ihm von Kinn. „HÖR AUF! SOFORT!!!!“ Trunks Blut wurde mit Adrenalin vollgepumpt, seine Atem rasste, genau, wie sein Herzschlag. Er verlor die Kontrolle über seine Gedanken, genauer über sich selbst. Blanke Wut kontrollierte ihn. Seine Augen verfärbten sich türkisblau und seine Haare richteten sich auf und wechselten zu einer goldenen Farbe. „Lass ihn LOSSSSSSSSSSS!!!!“ schrie er noch einmal mit aller Kraft. Alle Soldaten rannten weg. Nur Vegeta blieb da. „Kommt zurück ihr Feiglinge!“ befahl Vegeta, doch er blieb ungehört. „Jetzt bist du ganz allein.“ „Mit dir nehm ich es alle mal auf!“ „Das glaub ich nicht.“ eine Augen funkelten kurz und dann schwebte Son-Goten, wie durch Geisterhand nach oben. „Ich hab dieses Volk schon immer gehasst. Dumme geistige Kräfte!“ Trunks schleuderte einen Energieball auf seinen eigenen Vater, der ihn gegen die nächste Wand beförderte. Son-Goten viel nach unten, in Trunks Arme.

„Wo wollt ihr mit ihm hin mein Prinz?“ Trunks drehte sich um. Docktor Isha stand da. „Wenn ihr jetzt mit ihm geht, dann ist er dem tot geweiht. Sagt mir nicht, dass ihr das riskieren wollt.“ Trunks sah auf den wehrlosen in seinen Armen und wand sich dann zu Docktor Isha. Mit schnell Schritten folgte er dem Arzt.

Vegeta stand auf und rannte auf Trunks zu. Doch dieser hatte ein Schutzschild um sich aufgebaut und so wurde Vegeta zurück an die Wand geschleudert.

Sie kamen an der Krankenstation an. Son-Goten wurde gleich in den Medi-Tank verfrachtet. Kurz darauf brach Trunks zusammen. Seine Haare waren wieder fliederfarben.